Wir
bringen
LICHT
ins Dunkel.

SEMINARE
WORKSHOPS
BERATUNGEN

im Datenschutz,
IT- und IT-Sicherheitsrecht

www.liidu.de

LIIDU

LiiDU - Wir bringen LICHT ins Dunkel.

Wir von LiiDU bereiten **komplexe Inhalte aus dem IT- und Datenschutzrecht** so auf, dass sie **in der Praxis sofort umgesetzt** werden können.

Unsere **erfahrenen Referentinnen und Referenten** begleiten Sie durch **Rechtsgebiete**, die den Ruf haben **dynamisch**, **schwierig** oder **undurchsichtig** zu sein.

Mit der **richtigen Mischung aus inhaltlicher Tiefe und praxisnaher Aufbereitung**, haben Sie anschließend **mehr Klarheit**, so dass Sie sofort loslegen können.

Das heißt für Sie:

- **mehr Sicherheit** im dynamischen Umfeld von **Datenschutz, IT und IT-Security**

Erfahrene Referentinnen

Wir nehmen uns Zeit für individuelle Fragen

Kleingruppen für nachhaltige Lernerfahrung

WAS UNS AUSZEICHNET

LIIDU-ZERTIFIKAT

Für die erfolgreiche Teilnahme an einem LiiDU-Seminar erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

ERFOLGREICHE TEILNAHME
LiiDU
LiiDU – Wir bringen LICHT ins Dunkel.

Referentin

Sabine Sobola

Rechtsanwältin
Lehrbeauftragte für IT-Recht
Geschäftsführerin der LiiDU GmbH

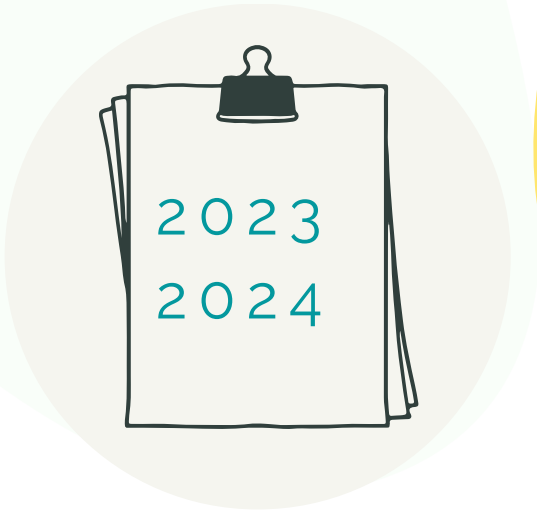
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT IT-RECHT UND DATENSCHUTZ

Sabine Sobola ist **Rechtsanwältin** und **berät seit über 20 Jahren Unternehmen im IT- und Datenschutzrecht**. Sie hat in der von ihr mitgegründeten Kanzlei PALUKA bis zu ihrem Ausscheiden im Jahr 2021 hunderte von kleinen und mittelständischen Unternehmen anwaltlich beraten und kennt die Herausforderungen der **praktischen Umsetzung von neuen, komplexen gesetzlichen Regelungen**, vor allem im Online-Bereich.

Nebenberuflich ist Frau Sobola seit 2001 **Lehrbeauftragte für IT- Recht an verschiedenen Bayerischen Hochschulen**, derzeit an der Universität Regensburg. Sie ist Autorin zahlreicher Veröffentlichungen im IT- und Datenschutzrecht, **Dozentin im Bereich IT- und Datenschutzrecht** und seit 2012 **Fachbeirätin im IT-Sicherheitscluster e.V.**.

Als **externe Datenschutzbeauftragte** löst sie zudem für ihre Kunden die praktischen Fragestellungen der DSGVO.

Seit Oktober 2021 ist Sabine Sobola **Geschäftsführerin der LiiDU GmbH**.



Herbst- und Winter-Programm 2023/2024

ÜBERSICHT

Herbstwerkstatt zu Datenschutz und IT-Sicherheitsrecht
14 - 15. September 2023 - Regensburg

IT-Sicherheitsrecht 3.0 nach NIS2-Richtlinie, NIS2UmsuCG und Cyber Resilience Act
10. Oktober 2023 - Online

Die Datenschutzbeauftragten – Sonderrolle zwischen Pflicht und Kür
Gesetzliche Aufgaben, vertragliche Vereinbarungen und Kündigungsschutz
07. November 2023 - Online

IT-Projektmanagement:
Erfolgreiches IT-Projektmanagement aus anwaltlicher Sicht
27. November 2023 - Online

Datenschutz Aktuell:
Gerichtsurteile zum Datenschutz und Bußgelder der Aufsichtsbehörden
08. Februar 2024 - Online

Datenschutz Beginner - Datenschutzbasics für Einsteiger
19. - 20. Februar 2024 - Online

Datenschutz Advanced - Datenschutz leicht gemacht für Fortgeschrittene
04. - 05. März 2024 - Online

Voraussetzungen einer rechtssicheren Website - Ohne Abmahnung im Internet
Termin auf Anfrage - Online

Rechtssicheres Online Marketing - Die 10 goldenen Regeln des Online-Marketings
Termin auf Anfrage - Online

Herbstwerkstatt zu Datenschutz und IT-Sicherheit

14. - 15. September 2023
Regensburg

In der 1,5-tägigen Präsenzveranstaltung in Regensburg werden die **wichtigsten aktuellen Themen zum Datenschutz und IT-Sicherheitsrecht** aufgegriffen und in jeweils kompakten Vorträgen von Rechtsanwältin Sabine Sobola präsentiert. In jeder der 6 Einheiten wird es Raum für **Erfahrungsaustausch** und **Diskussion** unter den Teilnehmenden geben.

Die Veranstaltung ist bewusst als **Präsenzveranstaltung** geplant, um den Austausch unter den Teilnehmer/-innen und ein **vertieftes Auseinandersetzen mit den einzelnen Themen** zu ermöglichen.

Die Veranstaltung ist für **Datenschutzbeauftrage, IT-Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter/-innen der Complianceabteilung** sowie **interne und externe Berater/-innen** geeignet.

AGENDA

Tag 1 (9:00 - 17:30 Uhr)

- **Aktuelle Urteile** und **Entscheidungspraxis** der **Aufsichtsbehörden**
- Inhalt und Aktueller Stand zum **Trans-Atlantic-Data-Privacy-Framework**
- **MS365**, **Zoom** und andere (amerikanische) Tools: eine zusammenfassende Einschätzung von Datenschutz- und IT-Sicherheitsexperten zu ihrer **datenschutzkonformen** bzw. **IT-sicherheitsrechtlichen Einsetzbarkeit** in Unternehmen
- **NIS2** und **IT-Sicherheitsgesetz 3.0** bzw. **NIS2UmSuCG**: die **Inhalte der Richtlinie,** der deutschen Gesetzesentwürfe und die Gegenvorschläge zum derzeitigen **Stand des NIS2UmSuCG**

Tag 2 (8:30 - 12:30 Uhr)

- **HinweisgeberschutzG**, **LieferkettensorgfaltspflichtenG** und **TOMS**: (originäre) Aufgaben oder optionale **Tätigkeitsfelder für den DSB**? Konkrete **Pflichten des DSB als „interne Meldestelle“** nach HinweisgeberschutzG
- **EU-Richtlinien**, **EU-Verordnungen** und **Gesetze**: das steht an von 2023 bis 2025

Im Preis ist folgendes inbegriffen:
Frühstück mit Brezen und Getränken, Pausensnacks,Tagungsgetränke, Mittagessen am Donnerstag mit 1 Getränk

Mehr Infos & **Anmeldung**

KURSDAUER:
1,5 Tage

PREIS

Sonderpreis für Datenschutz-Weekly Mitglieder:
599,- € zzgl. USt.
Frühbucher:
699,- € zzgl. USt.
Normalpreis:
749,- € zzgl. USt.

IT-Sicherheitsrecht 3.0 nach NIS2-Richtlinie, NIS2UmsuCG und Cyber Resilience Act

10. Oktober 2023
Online

IT-Sicherheit schützt die Assets eines Unternehmens. Zudem hat der Gesetzgeber mit dem **IT-Sicherheitsgesetz** und dem **IT-Sicherheitsgesetz 2.0**, sowie der **KRITIS-VO**, den Kritischen Infrastrukturbetreibern (und mittlerweile auch Softwareherstellern) bereits in der Vergangenheit **weitgehende Verpflichtungen im Bereich der IT-Sicherheit** auferlegt, die eingehalten werden müssen.

Mit der **NIS-2-Richtlinie** verfolgt die EU das Ziel, ein **europaweites Cybersicherheits-Niveau** für bestimmte „Sektoren" zu schaffen. Betroffen sind Tausende von Unternehmen, die **Risikomanagementmaßnahmen** einführen und künftig **Berichts- und Meldepflichten** nachkommen müssen. Die Richtlinie ist bis zum 17.10.2024 von den Mitgliedsstaaten der EU in das jeweilige nationale Recht umzusetzen.

Der deutsche Gesetzgeber hat hierzu bereits einen ersten Entwurf des „**Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz – NIS2UmsuCG)**" vorgelegt. Wie in der Richtinline bereits vorgegeben, bestimmen dabei die Sektoren und die Größe der Unternehmen, **welche grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen eingeführt werden müssen**. In manchen Bereichen sind dies bereits mittlere Unternehmen, die mehr als **50 Mitarbeiter** oder einen Umsatz von mehr als 10 Millionen Euro jährlich haben.

Zusätzlich befindet sich die EU in der Abstimmungsphase zum **Cyber Resilience-Act**, der ebenfalls noch im Jahr 2023 verabschiedet werden soll und dann innerhalb von 24 Monaten von den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Geltung erlangen wird. Mit dieser Verordnung werden dann **Hersteller und Vertriebsunternehmen** in die Pflicht genommen, die **Sicherheit von Produkten mit digitalen Elementen** von der Entwurfs- und Entwicklungsphase an - und während des gesamten Lebenszyklusses - zu verbessern.

Das **halbtägige Online-Seminar** wird die **wichtigsten Inhalte der NIS2-Richtlinie**, des **NIS2UmsuCG** und des **Cyber Resilience Acts** systematisch aufbereitet darstellen. Das Seminar bietet damit die frühzeitige Möglichkeit, sich mit den **neuen IT-sicherheitsrelevanten Inhalten** auseinanderzusetzen und **rechtzeitig die notwendigen Weichen im eigenen Unternehmen** oder in der **Beratungspraxis** zu stellen.

ZIELGRUPPE

- Interne/externe Datenschutzbeauftragte
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- Selbstständige
- Führungskräfte

Mehr Infos & **Anmeldung**

IT-Sicherheitsrecht 3.0 nach NIS2-Richtlinie, NIS2UmsuCG und Cyber Resilience Act

10. Oktober 2023
Online

AGENDA

Gesetzliche Verpflichtung zur IT-Sicherheit von Unternehmen Stand heute

- **Begriffsklärungen** und **Schutzziele**
- **Gesetzliche Verpflichtung zur IT-Sicherheit**: die einzelnen Gesetze im Überblick
- **IT-Sicherheit im Datenschutz**, v.a. DSGVO

Die NIS 2-Richtlinie

- **Ziel und Anwendungsbereich der NIS 2-Richtlinie der EU**
- Pflichten zum **Risikomanagement, Dokumentation** und **Meldung**
- **Persönliche Haftung der Führungskräfte** wegen **erweiterten Cybersicherheitspflichten**
- **Zeitlicher Fahrplan** zur Umsetzung der Richtlinie

NIS2UmsuCG

- **Cybersicherheitsstrategie** der BRD**, zentrale Anlaufstellen für Cybersicherheit** und **Einrichtung von Computer-Notfallteams (CSIRT)** und erweiterte Aufgaben für das BSI
- **Wer fällt unter das Gesetz**: Sektoren und Schwellenwerte
- **Risikomanagementmaßnahmen, Berichts- und Meldepflichten**
- **Haftungstatbestände,** insbesondere **persönliche Haftung von Geschäftsführern** und Vorständen
- Bereits eingegangene **Stellungnahmen** von Verbänden, politischen Gruppierungen, etc.

Der Cyber Resilience Act

- **Ziel und Anwendungsbereich des Cyber Resilience Acts der EU**
- Was sind **„Produkte mit digitalen Elementen"?**
- **Verpflichtung zu Cybersicherheit** in den verschiedenen Phasen der Herstellung von Hard- und Software
- **Dokumentations-, Melde, Überwachungs-** und **Beseitigungspflichten**
- **Stand des Gesetzgebungsverfahrens** der EU und Ausblick

PREIS

Frühbucher:
199,- € zzgl. USt.
Normalpreis:
249,- € zzgl. USt.

KURSDAUER: **3,5 Stunden**

Mehr Infos & **Anmeldung**

Die Datenschutzbeauftragten – Sonderrolle zwischen Pflicht und Kür

Gesetzliche Aufgaben, vertragliche Vereinbarungen und Kündigungsschutz

07. November 2023
Online

Interne Datenschutzbeauftragte besetzen im besten Fall eine **Stabsstelle**, über ihnen befindet sich viel dünne Luft und – bis auf die Geschäftsleitung - keine Vorgesetzten. **Externe Datenschutzbeauftragte** sind ohnehin relativ frei in der Art und Weise der Erfüllung ihrer Aufgaben, bis auf die in der DSGVO erwähnten Pflichten. Sie versuchen in aller Regel, die (weiteren) konkreten Aufgaben in einem **Beratungsvertrag** festzuhalten. Und doch sitzen sowohl interne als auch externe DSB immer potenziell auf dem Schleudersitz, vor allem wenn sie die **datenschutzrechtlichen Anforderungen** an das von ihnen betreute Unternehmen zu hoch hängen oder als „Verhinderer" wahrgenommen werden.

Es stellt sich daher die Frage, **wann Datenschutzbeauftragten gekündigt** werden kann bzw. unter welchen **Voraussetzungen** sie von ihren **Positionen als DSB abberufen** werden können. Bei externen DSB stellt sich zusätzlich die Frage, wie **ordentliche Kündigungsfristen gestaltet** sein müssen, dass sie **AGB-rechtlich nicht angreifbar** sind und unter welchen Voraussetzungen die Vertragsparteien einen solchen **Vertrag außerordentlich kündigen** können. Zu einigen dieser Fragen gibt es bereits **Gerichtsurteile**, die eine deutliche Sprache sprechen.

Andererseits werden **interne DSB** oft mit **zusätzlichen Aufgaben** betraut, die vom Arbeitgeber ganz bewusst aufgrund ihrer **Komplexität** bei ihnen platziert werden. Was hier für die internen DSB oft als **Herausforderung** wahrgenommen wird, vor allem, wenn die **Aufgabenbeschreibung** dazu fehlt, kann für die externen DSB ein **zusätzliches Geschäftsfeld** darstellen, mit dem man den **eigenen Umsatz erhöhen** und den **Auftraggeber inhaltlich entlaste**n kann. Das aktuellste Beispiel hierzu bildet das **HinweisgeberschutzG**, nach dem **DSB als interne Meldestelle** fungieren können.

ZIELGRUPPE

- Interne Datenschutzbeauftragte
- Externe Datenschutzbeauftragte

Mehr Infos & **Anmeldung**

Die Datenschutzbeauftragten – Sonderrolle zwischen Pflicht und Kür

Gesetzliche Aufgaben, vertragliche Vereinbarungen und Kündigungsschutz

07. November 2023
Online

Ihr Nutzen

Die **gesetzlichen Pflichten von DSB sind nochmal aufgefrischt** und **abgegrenzt von optionalen Aufgaben**, die zusätzlich vereinbart werden können bzw. für interne DSB **zusätzliche Aufgaben** darstellen. Am Ende wissen Sie zu unterscheiden zwischen **gesetzlichen und optionalen Pflichten aus der DSGVO und dem BDSG** und den **optionalen Aufgaben aus anderen Gesetzen**, insbesondere dem **HinweisgeberschutzG**. Auch die Abgrenzung zum **Rechtsdienstleistungsgesetz** wird klar sein.

Des Weiteren kennen Sie die **Möglichkeiten des Arbeitgebers bzw. Auftraggebers ein Arbeitsverhältnis** bzw. **Auftragsverhältnis mit einem/einer DSB zu beenden**. Sie wissen, welche **Klauseln in Verträgen** zum Thema **Kündigung und Abberufung zulässig vereinbart** werden können und welche **unwirksam** sind.

AGENDA

- **Gesetzliche Pflichten des internen und des externen DSB** aus der DSGVO und dem BDSG
- **Optionale Aufgaben** der internen und externen DSB aus der DSGVO und dem BDSG
- **Zusätzliche Aufgaben für DSB** aus anderen Gesetzen, insbesondere dem **HinSchG**, dem **LieferkettensorgfaltspflichtenG**, als Jugendschutzbeauftragte/-r und/oder Gleichstellungsbeuaftrage/-r mit Blick auf eventuelle **Pflichtenkollisionen**, z.B. beim **IT-Sicherheitsbeauftragten**
- **Kündigungsschutz und Abberufung des DSB**: was ist erlaubt und was ist verboten?

PREIS

Frühbucher:
199,- € zzgl. USt.
Normalpreis:
249,- € zzgl. USt.

KURSDAUER: **3,5 Stunden**

Mehr Infos & **Anmeldung**

IT-Projektmanagement: Erfolgreiches IT-Projektmanagement aus anwaltlicher Sicht

27. November 2023
Online

Nach wie vor **scheitern zu viele IT-Projekte**. Das Seminar zeigt zunächst auf, was **statistisch** gesehen die **häufigsten Gründe** dafür sind. Danach werden diese **Gründe systematisch den Ursprüngen ihrer Entstehung zugeordnet** und aufgezeigt, warum an bestimmten **Stellen im Projektablauf** diese Probleme – aus rechtlicher Sicht – oft ihren Anfang nehmen und später **zum Scheitern führen** können.

Dabei durchschreiten die Teilnehmer:innen systematisch die **drei große Phasen eines klassischen Projekts**, von der **Projektplanung**, über die **Projektdurchführung** bis zum **Projektabschluss**. Auch **agile Projekte** durchlaufen diese Schritte, wenn auch in deutlich kürzeren Phasen, so dass die **Grundsätze des erfolgreichen IT-Projektmanagements durch rechtliche Systematik** auch hierauf vollumfänglich angewendet werden können.

Im letzten Teil werden noch **weiterführende Geschäftsmodelle** besprochen, die sich im Anschluss an ein **IT-Projekt** ergeben und ein **hohe Kundenbindung** herstellen können, wie **Subskription-Modelle**, **Managed-Services** und ganz **klassischer Support**. Denn auch am Ende eines Projekts kann die **Kundenbeziehung** noch in der **Gewährleistung** scheiten, wenn sie nicht rechtzeitig positiv gestaltet wird.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer:innen kennen die **häufigsten Gründe, warum IT-Projekte in der Praxis scheitern** und können benennen, an welchen Stellen im Projektablauf die Ursachen für diese Gründe gesetzt werden.

Sie kennen die **risikoreichen Stellen bei den Vertragsverhandlungen** und in den Verträgen und die **Situationen bei der Durchführung und dem Abschluss eines IT-Projekts**, die überdurchschnittlich oft zum Scheitern von IT-Projekten führen können.
Sie wissen, wie sie diese Situationen vorausschauend positiv gestalten können.

Die Teilnehmer:innen können ihre **After-Sales-Produkte** wie z.B. **Subskription-Modelle besser gestalten.**

ZIELGRUPPE

- Projektleiter
- Projektmitarbeiter in verantwortungsvoller Position

Mehr Infos & **Anmeldung**

IT-Projektmanagement: Erfolgreiches IT-Projektmanagement aus anwaltlicher Sicht

27. November 2023
Online

AGENDA

1. Projektplanung

- **Definition des Ziels**: Was soll/muss die IT-/ Software-Lösung können?
- **Auswahl der richtigen IT-/Software-Lösung**
- Relevanz des **Pflichten-/Lastenhefts**
- **Agile Projekte**: was sind die **wesentlichen Vertragsinhalte?**
- **Vertragsschluss**: was muss wann alles geklärt sein?
- **Vertragsinhalt**: Was muss im Vertrag geregelt werden?
  Welche Punkte führen regelmäßig zu einem Scheitern?
- Entscheidende Schnittstellen? **Nutzungsrechte, Gewährleistung, Haftung und Abnahme**
- Rolle der **Milestones** und des **Change Requests**

2. Durchführung

- **Projektdurchführung**: wo sind **Sollbruchstellen** aus rechtlicher Sicht?
- Was bietet die **größten Risiken für juristische Auseinandersetzungen**?
- **Aufgaben der Projektleitung** und Rolle des **Projekttagebuchs**
- Rolle der **Mitwirkungspflichten des Kunden**, v.a. **Durchführung von Tests**
- **Weggang wichtiger Mitarbeiter/-innen richtig kompensieren**
- Geschäftsmodelle **Managed Services**, **Subskription** und **Support** rechtzeitig einplanen

3. Projektabschluss

- **Abnahme**, Abschluss des Projekts
- Richtiger Umgang mit den **Mängelrechten**
- **Überführung in den bezahlten Support, Managed-Service, Subskription**

PREIS

Frühbucher:
399,- € zzgl. USt.
Normalpreis:
499,- € zzgl. USt.

KURSDAUER: **1 Tag**

Mehr Infos & **Anmeldung**

Datenschutz Aktuell: Gerichtsurteile zum Datenschutz und Bußgelder der Aufsichtsbehörden

08. Februar 2024
Online

Seit Mai 2018 gilt die **DSGVO** und das **neue BDSG.** Sie haben die **Anforderungen an den behördlichen und betrieblichen Datenschutz** erhöht, insbesondere in Bezug auf die **Nachweispflichten**. Zudem gilt seit dem 01.12.2021 das **TTDSG**, das weitere Anforderungen an die **Telemediendiensteanbieter** stellt und den **Schutz der Privatsphäre bei Endeinrichtungen** regelt („Cookie-Regelung").

Die **europäischen und deutschen Gerichte** hatten in den letzten Jahren viel Gelegenheit, einzelne Normen dieser Gesetzes- und Regelwerke in **Urteilen** auszulegen und so in Teilbereichen **Rechtssicherheit** herzustellen. In anderen Bereichen herrscht wiederrum nach wie vor hoher Auslegungsbedarf, so dass ein Blick auf die Literatur zur Lösung einzelner Probleme sinnvoll ist.

Systematisch aufgebaut, wird ein **aktueller Überblick über die einschlägigen Gerichtsurteile auf europäischer Ebene und in Deutschland** gegeben und leitet daraus **praxistaugliche Umsetzungsvorschläge** für die Seminarteilnehmer:innen ab. Des Weiteren werden **bereits verhängte Bußgelder der Aufsichtsbehörden analysiert** und daraus die **Handlungsempfehlungen** entwickelt, die notwendig sind, um in der eigenen Organisation die Erfüllung von **Bußgeldtatbeständen zu vermeiden.**

Besonderes Augenmerk wird auf die **Gerichtsurteile rund um die DSGVO** (auf deutscher und europäischer Ebene) gelegt. Da diese mittlerweile zahlreich vorhanden sind, ist eine gewisse **Systematik** erkennbar hinsichtlich einzelner Normen rund um die „**wettbewerbsrechtliche Relevanz**". Das hat Auswirkungen auf die **Abmahnungsfähigkeit einzelner Regelungen der DSGVO,** als auch auf **Schadensersatzforderungen gegen verantwortliche Unternehmen und Behörden**, wenn sie die Vorgaben der DSGVO nicht einhalten.

Insgesamt führt das Seminar **systematisch und topaktuell durch die Vorgaben des TTDSG**, durch **alle wesentlichen Gerichtsentscheidungen der letzten 5 Jahre**, die für die **Auslegung der DSGVO** und des **BDSG** eine wichtige Rolle spielen, sowie **bereits von Aufsichtsbehörden verhängte Bußgelder**, die bereits **rechtskräftig** sind.

Die Teilnehmer:innen erhalten so einen **kompakten Überblick über die aktuelle Rechtsprechung** und die **Entscheidungspraxis der Behörden**, und können anhand dessen eventuell **drohende Abmahnungen, Verwarnungen und Bußgelder präventiv vermeiden.**

ZIELGRUPPE

- Interne/Externe Datenschutzbeauftragte
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- Selbstständige
- Führungskräfte

Mehr Infos & **Anmeldung**

Datenschutz Aktuell: Gerichtsurteile zum Datenschutz und Bußgelder der Aufsichtsbehörden

08. Februar 2024
Online

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer:innen können die **Anwendungsbereiche der datenschutzrechtlichen Normen** (v.a. DSGVO, BDSG und TTDSG) bestimmen und erklären, welche **praktischen Anforderungen** sich aus den Gesetzen ergeben.

Sie kennen die **wichtigsten aktuellen Urteile zur DSGVO** und Sie wissen, **wie man Abmahnungen in diesen Bereichen verhindern** kann. Die Teilnehmer:innen kennen die **aktuelle Entscheidungspraxis der bundesdeutschen Aufsichtsbehörden** zum Thema **Verwarnungen und Bußgelder.**

So mit **fundiertem Wissen** ausgestattet, können die Teilnehmer:innen des Seminars **im Bereich Datenschutz und IT-Security in der Praxis sicherer agieren.**

AGENDA

Aktuelle Gerichtsurteile und Entscheidungen von Aufsichtsbehörden zur DSGVO und ihre Auswirkungen

- Urteile rund um die "**wettbewerbsrechtliche Relevanz**" in Deutschland
- Auswirkungen auf die **Abmahnungsfähigkeit** einzelner Regelungen der DSGVO
- Einschlägige **Gerichtsurteile auf europäischer Ebene**
- Praxistaugliche **Umsetzungsvorschläge**

Bußgelder

- Analyse über bereits **verhängte Bußgelder der Aufsichtsbehörden**
- **Entscheidungspraxis** der Behörden
- **Abmahnungen, Verwarnungen** und **Bußgelder präventiv vermeiden**

Ausblick

- Was erwartet und noch in 2023 und 2024?

PREIS

Frühbucher:
399,- € zzgl. USt.
Normalpreis:
499,- € zzgl. USt.

KURSDAUER: **1 Tag**

Mehr Infos & **Anmeldung**

Datenschutz Beginner - Datenschutz leicht gemacht Datenschutzbasics für Einsteiger

19. - 20. Februar 2024
Online

Das Einsteiger-Seminar "Datenschutz leicht gemacht - Beginner" ist verteilt auf zwei Tage.
Am ersten Seminartag werden die **Grundlagen des Datenschutzes** vermittelt.
Am zweiten Tag erfahren Sie, wie Sie mit dem Thema **Datenschutz im Arbeitsalltag richtig umgehen** und wie Sie die **Umsetzung Schritt für Schritt** konkret vorantreiben.

Seit der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Mai 2018 ist der **Datenschutz vereinheitlicht und zugleich verschärft** worden. Für Unternehmen, die in der Regel mindestens 20 Personen ständig mit der **automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten** beschäftigen, ist es zudem verpflichtend, einen **Datenschutzbeauftragten** zu benennen.

In diesem Seminar lernen **Datenschutz-Einsteiger**, was in der **DSGVO**, dem **BDSG** und dem **neuen TTDSG** zum Datenschutz geregelt ist. Sie erlernen die **notwendigen Grundkenntnisse** und bekommen **konkrete Handlungsempfehlungen** an die Hand, wie Sie mit dem Thema **Datenschutz in der Praxis** am besten anfangen.

Am Ende des Seminars wissen die Teilnehmer, was die **grundsätzlichen gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzes** sind, **wo sie mit der Umsetzung beginnen** und **wie sie am schnellsten vorankommen**.

Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Themen, die in der **Praxis von den Aufsichtsbehörden am häufigsten moniert** und v**on der Konkurrenz und Verbänden abgemahnt** werden. Zusätzlicher Nutzen ergibt sich aus den **Verweisen auf frei verfügbaren vertrauenswürdigen Content** und der **Zurverfügungstellung von einigen Templates** für Vorgänge, die standardisierbar sind.

ZIELGRUPPE

- Interne Datenschutzbeauftragte
- Jeder, der sich um das Thema Datenschutz kümmern muss

Mehr Infos & **Anmeldung**

Datenschutz Beginner - Datenschutz leicht gemacht Datenschutzbasics für Einsteiger

19. - 20. Februar 2024
Online

AGENDA

Tag 1: Grundlagen Datenschutz

- Was sind die **gesetzlichen Grundlagen des Datenschutzes**, insbesondere **DSGVO**, **BDSG** und **TTDSG**
- **Persönlichkeitsrechte** - Unterschied zu personenbezogenen Daten?
- Grundsätze der **datenschutzkonformen Verarbeitung personenbezogener Daten** im eigenen Unternehmen bzw. Organisation
- **Übermittlung von personenbezogenen Daten an andere Unternehmen und in Drittländer**
- **Informations- und Transparenzrechte** aus der DSGVO, vor allem aus Art. 12, 13 DSGVO
- **Betroffenenrechte**, vor allem das **Recht auf Auskunft und Löschung**
- **Meldepflichten** bei Verletzungen
- **Bestellung eines Datenschutzbeauftragten**
- **Grundsätze der IT-Sicherheit**
- **Abmahnungen** der Konkurrenz und **Bußgelder der Aufsichtsbehörden**: was droht bei welcher Rechtsverletzung?

Tag 2: Datenschutz in der Praxis

- **Datenschutz auf der Website** - was darf ich und was benötige ich? Vom **Cookie-Banner** bis zur **Datenschutzerklärung**
- **Bestellung eines externen oder internern Datenschutzbeauftragten** - was brauche ich, was ist sinnvoll und welche **Vor- oder Nachteile** ergeben sich?
- Etablierung von Prozessen - Empfehlungen für ein erfolgreiches **Datenschutz-Management-Konzept**
- Umgang mit **Datenschutz-Pannen** - was muss ich innerhalb welcher **Frist** erledigen?
- **Auswahl der richtigen Tools** - welche Anforderungen müssen Anwendungen erfüllen?
- Wie geht man mit **Schreiben der Aufsichtsbehörden** und mit **Abmahnungen** um?

PREIS

Frühbucher:
699,- € zzgl. USt.
Normalpreis:
799,- € zzgl. USt.

KURSDAUER: **2 Tage**

Mehr Infos & **Anmeldung**

Datenschutz Advanced - Datenschutz leicht gemacht Datenschutz für Fortgeschrittene

04. - 05. März 2024
Online

Das Fortgeschrittenen-Seminar "Datenschutz leicht gemacht - Advanced" ist verteilt auf zwei Tage. Am ersten Seminartag werden die r**echtlichen Neuerungen im Datenschutz** vermittelt sowie **vertiefte Grundlagen des Datenschutz** behandelt. **Haftungsthemen** werden hier umfassend behandelt.

Am zweiten Tag lernen Sie, welchen **Bezug** das Thema **IT-Sicherheit zum Datenschutz** hat, wie man mit dem Thema **IT-Sicherheit und Datenschutz im Arbeitsalltag** richtig umgeht und welche Punkte Sie bei der **Umsetzung** in Ihrerm Unternehmem/Ihrer Organsiation **konkret vorantreiben** sollten.

Seit der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Mai 2018 ist der **Datenschutz vereinheitlicht und zugleich strenger** geworden. In diesem Seminar für Fortgeschrittene erfahren Sie die **wichtigsten aktuellen rechtlichen Neuerungen im Datenschutz** gemäß der **DSGVO**, erlernen **vertiefte Grundlagen im Datenschutz** und bekommen **konkrete Handlungsempfehlungen** an die Hand, wie Sie mit dem Thema **IT-Sicherheit und Datenschutz praktisch umgehen.**

Am Ende des Seminars wissen die Teilnehmer, was die **grundsätzlichen gesetzlichen Vorgaben zur Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer,** vor allem die USA, sind, was das **Standard-Datenschutzmodell** eigentlich ist und wann man es braucht, wie der **Beschäftigtendatenschutz** und die **Haftung im BDSG** geregelt ist und welcher **zwingender Handlungsbedarf sich aus Datenverlusten** und anderen **Schäden** ergibt.

Zudem wird geklärt sein, **welche Daten wie für das Marketing verwendet werden können,** wie **Websites** gestaltet sein müssen, damit sie den **Vorgaben des TTDSG** und der **DSGVO** entsprechen und welche **gesetzliche Verpflichtung zur IT-Sicherheit im Unternehmen** besteht. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Themen, die in der Praxis von den **Aufsichtsbehörden** am häufigsten moniert und von der Konkurrenz und Verbänden **abgemahnt** werden. Zusätzlicher Nutzen ergibt sich aus den Verweisen auf frei verfügbaren vertrauenswürdigen Content und der **Zurverfügungstellung von einigen Templates** für Vorgänge, die standardisierbar sind.

ZIELGRUPPE

- Interne Datenschutzbeauftragte
- Externe Datenschutzbeauftragte

Mehr Infos & **Anmeldung**

Datenschutz Advanced - Datenschutz leicht gemacht Datenschutz für Fortgeschrittene

04. - 05. März 2024
Online

AGENDA

Tag 1: Vertiefte Grundlagen im Datenschutz

- **Aktuelle Gerichtsurteile** und **Entscheidungen von Aufsichtsbehörden zur DSGVO** und ihre **Auswirkungen**
- **Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer**, vor allem die USA - unter welchen Umständen darf man das und **worauf muss man achten**?
- **Standard-Datenschutz-Modell (SDM)** - Was ist das? Wann und wozu ist der Einsatz eines SDM notwendig bzw. sinnvoll?
- **Beschäftigten-Datenschutz aus dem BDSG**: Was muss man in jedem Fall einhalten? Notwendigkeit einer **Verpflichtung auf das Datengeheimnis?**
- **Haftungsregelungen** aus DSGVO und BDSG
- **Rechtliche Konsequenzen bei Datenverlust** oder anderen **Schäden** im Überblick
- Datenschutz-Vorgaben für das **Online-Marketing**: **UWG**, **BDSG** und **DSGVO**: was geht vor?

Tag 2: IT-Sicherheit und Datenschutz in der Praxis

- Die **Gesetzliche Verpflichtung von Unternehmen** und Organsiationen zur **IT-Sicherheit**: Rechtsgrundlagen
- **Privacy-by-Design** - Praxistest: welche **Datenverarbeitungsprozesse** sind gut gelöst - und welche nicht?
- Die Erstellung eines **Datenschutzkonzepts**, eines I**T-Sicherheitskonzepts** und eines **Notfallsplans**: Wann braucht man das und was sind die ersten Schritte?
- **Information der Mitarbeiter und der Kunden nach DSGVO**: welche Inhalte sind absolut notwendig und wie formuliert man die Texte?
- **Prüfung der eigenen Website**: was ist datenschutz- und IT-sicherheitsrechtlich zu tun?

PREIS

Frühbucher:
699,- € zzgl. USt.
Normalpreis:
799,- € zzgl. USt.

KURSDAUER: **2 Stunden**

Mehr Infos & **Anmeldung**

Die Voraussetzungen einer rechtssicheren Website - Ohne Abmahnung im Internet

Termin auf Anfrage

Jeder, der eine Website unterhält oder einen Webshop betreibt, hat im Hinterkopf immer die Angst: **Werde ich abgemahnt?**

Diese Angst vor Abmahnungen ist - leider - nicht unbegründet.

Laut einer Abmahnumfrage von Trusted Shops im Oktober 2021 wurden 30% der Befragten schon mal abgemahnt, davon wiederum 32% in den letzten 12 Monaten.

Die **häufigsten Abmahngründe** waren **Verstöße gegen Produktkennzeichnungen, Markenrechtsverletzungen**, **fehlerhafte Grundpreisangaben** und **Urheberrechtsverletzungen**.

Wer allerdings **jede Voraussetzungen** kennt, die **jede Website und jeder Webshop erfüllen** muss, braucht auch keine Angst vor teuren Abmahnungen zu haben. Die **rechtlichen Anforderungen** zu erfüllen ist kein Hexenwerk, wenn man weiß, welche Regeln man beachten muss.

In unserem Workshop erfahren Sie, **wie Sie die einzelnen Bereiche einer Website konkret gestalten** müssen und auf welche **Haftungsfallen** Sie achten müssen, um **abmahnsicher** unterwegs zu sein.

Wir erklären in einem theoretischen Teil, um was es grundsätzlich geht. Im praktischen Teil gibt es **konkrete To-Dos mit Anwendungsbeispielen** und **Hinweisen**, was Sie jetzt konkret umsetzen müssen. Und am Ende bleibt Zeit, um Ihre individuellen Fragen zu stellen.

ZIELGRUPPE

- Webshopbetreiber
- Selbstständige
- Websitebetreiber
- Führungskräfte

Mehr Infos & **Anmeldung**

Die Voraussetzungen einer rechtssicheren Website - Ohne Abmahnung im Internet

Termin auf Anfrage

AGENDA

1. Geltendes Recht und Verträge im Internet

- Welche **rechtlichen Änderungen** gibt es aktuell?
- Welche **neuen Vertragsarten** muss ich kennen?
- Wo droht **akute Abmahngefahr**?

2. Voraussetzungen, die jede Website erfüllen muss

- Was muss ich beim **Impressum** beachten?
- Wann brauche ich welche Infos in meiner **Datenschutzerklärung**?

3. Voraussetzungen, die Webshops erfüllen müssen

- Wie muss ein korrekter **Cookie-Banner** aussehen?
- Welche **Auswirkungen** hat das **neue Kaufrecht** (EU-Warenkaufrichtlinie) auf die Produktgestaltung?

4. Werbung für und über die eigene Website

- Was ist **erlaubt**, was ist **verboten** im Bereich **Marketing**?
- **Nutzungsrechte**: was muss ich beachten?

5. Haftung für die Inhalte auf der Website und für Links

- Für welche Inhalte **hafte ich persönlich**?
- Wie vermeide ich die **häufigsten Haftungsfallen**?

PREIS

Auf Anfrage

KURSDAUER: **2 Stunden**

Mehr Infos & **Anmeldung**

Rechtssicheres Online Marketing - Die 10 goldenen Regeln des Online-Marketings

Termin auf Anfrage

Online-Marketing ist Fluch und Segen zu gleich. Es bietet zahlreiche Möglichkeiten sowohl **Bestandskunden gut zu betreuen** als auch **Neukunden durch Online-Marketing zu akquirieren**. Doch genau da laueren auch **zahlreiche Haftungsfallen**, wenn man sich nicht ganz genau an die rechtlichen Vorgaben hält. Die **Gefahr, teure Abmahnungen zu bekommen, ist groß.**

Die Angst vor Abmahnungen ist - leider - nicht unbegründet.

Wer allerdings die **Voraussetzungen** und alle **Anforderungen** kennt, braucht auch keine Angst vor teuren Abmahnungen zu haben. Die **rechtlichen Anforderungen** zu erfüllen ist kein Hexenwerk, wenn man weiß, welche Regeln man beachten muss.

In unserem Online-Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre **Online-Marketing Maßnahmen rechtssicher gestalten** und somit **Abmahnungen gezielt vermeiden**, indem Sie alle wichtigen rechtlichen Voraussetzungen kennen und verstehen.

Wir erklären, um was es grundsätzlich geht. Zusätzlich geben wir Ihnen **konkrete To-Dos mit Anwendungsbeispielen und Hinweisen** an die Hand, wie Sie die Voraussetzungen konkret umsetzen können.

Und am Ende bleibt Zeit, um Ihre individuellen Fragen zu beantworten.

ZIELGRUPPE

- Marketingbeauftragte
- Selbstständige
- Führungskräfte
- Jeder, der sich um das Thema Marketing kümmert

Mehr Infos & **Anmeldung**

Rechtssicheres Online Marketing - Die 10 goldenen Regeln des Online-Marketings

Termin auf Anfrage

AGENDA

1. Gefahr für Abmahnungen erkennen

- Welche **Rechtsgrundlagen** gelten grundsätzlich?
- Welche **aktuellen rechtlichen Neuerungen** muss ich kennen?
- Wo droht **besondere aktuelle Gefahr für Abmahnungen**?

2. Werbung

- Was ist **Werbung aus rechtlicher Sicht**?
- **Grundregeln der Werbung**: Unterscheide zwischen Kunde, Interessent und Lead

3. Lead-Generierung

- Was sind Leads?
- Wie dürfen **Leads rechtskonform generiert** werden?
- **SEO, Google Ads, Display-Advertising, E-Mail-Marketing**

4. Leitlinien zur E-Mail-Werbung

- Was sind die **wesentlichen Regeln der E-Mail-Werbung** aus rechtlicher Sicht?

5. Soziale Netzwerke

- Was sind die wesentlichen Regeln der **Werbung in sozialen Netzwerken** aus rechtlicher Sicht?

6. Wie darf man „fremde" Texte, Fotos und Grafiken verwenden?

- Grundregeln
- **Nutzungsrechte** und **Lizenzbedingungen** richtig einordnen

7. Werbetexte

- **UWG, MarkenG** und andere **Gesetze**: wann muss man sie beachten?
- Grundregeln zu **vergleichender Werbung**, Werbung mit Selbstverständlichkeiten und irreführender Werbung

8. Datenschutz

- **Zwingende Vorgaben der DSGVO und des TTDSG**
- Vorgaben bei **Cookies**

9. Influencer-Marketing?

- **Rechtsgrundlagen**
- Was darf ich?
- Was ist verboten, z.B. Schleichwerbung?

10. Risikoabwägung

- Wo stecken die **größten Haftungsrisiken**?

PREIS

Mehr Infos & **Anmeldung**

Auf Anfrage

KURSDAUER: **2 Stunden**

Preise für individuelle Workshops

Wir erstellen gerne mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Vortragsangebot - perfekt angepasst auf Ihre Bedürfnisse!

PREISE

Halbtägige Workshops (2 - 4 Stunden)

- Grundpreis (bis zu 5 Teilnehmende): **1.500,- €**
  - jede weitere Person: **59,- €**

Ganztägige Workshops (5 - 7 Stunden)

- Grundpreis (bis zu 5 Teilnehmende): **2.000,- €**
  - jede weitere Person: **109,- €**

Zweitägige Workshops

- Grundpreis (bis zu 5 Teilnehmende): **3.800,- €**
  - jede weitere Person: **199,- €**

ONLINE & VOR ORT

FLEXIBLE KURSDAUER

Teilnehmerzahlen

Für Seminare schlagen wir eine **maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen** vor, sodass für alle Teilnehmenden die Möglichkeit besteht, individuelle Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Alle Preise verstehen sich zzgl. USt. sowie ggf. Fahrtkosten.

KONTAKT

Sie haben Fragen oder Wünsche?
Kontaktieren Sie uns gerne!

LiiDU GmbH
Neupfarrplatz 10
93047 Regensburg

0941 46392460
info@liidu.de

www.liidu.de